

Einladung zum Bildungsworkshop der AEDE-Österreich & der EBÖ

10:00-10:15: Get together

10:15: Begrüßung: Präsident Dr. LEITL(EBÖ) und Generalsekretärin Mag. RADL (EBÖ)

10:30: Einführung ins Thema und Moderation: Mag. DITTRICH, Präsidentin AEDE-Österreich & Vizepräsidentin (EBÖ)

1. Runde, jeweils 15', bis ca. 11:30:

- SKP-Schule mit kurzer Filmeinspielung, dazu Erklärung des „Begabungskonzeptes“ durch Frau Mag. Dr. Eva KNECHTELSDORFER, in Begleitung von 2-3 Schüler/innen
- „Mr. Erasmus 2020“- Herr Mag. Markus KRAUSHOFER, BG Wien 22, Bernoullistraße: „Talente erkennen, Begabungen fördern und Beispiele aus Europa“.
- BG Wien 5, Haydngymnasium, Frau Dir. Mag. Susanne ROSZA: „Multikulturelle Herausforderungen an Schulen und Begabungskonzepte“
- Diskussion, Konzept „Transkulturelle Kompetenz“ (Mag. Dittrich), Buchtipps, Quiz, Konzept „Cloud9World“ Dr. Schobesberger; Kaffeepause

2. Runde: Beginn 11:45

- Ehrenamtliche Integrationsbotschafter des ÖIF: Frau Dr. Anna RIVNA (UA) und Herr Ing. Asif SAFDARY (Afghanistan): Erörterung zu: „Wer bzw. was hat Ihrer Meinung nach zum Integrationserfolg in Österreich beigetragen? Was sollten wir über Sie und Ihre Community wissen? Welche Wünsche hätten Sie zum Thema an eine zukünftige Bundesregierung in Österreich?“
- Gewerkschaft Bau/Holz: Herr Wolfgang BIRBAMER: „Europa der Lehrlinge“- was muss man wissen, und was braucht es in der Zukunft?“
- Bundesjugendvertretung: Herr Michael STADLMANN: „Die Wünsche der Jugendlichen zur Talentförderung in Europa“.
- Die Stimme der Wirtschaft: Frau Marina WITTNER, BSc, LL.B., Industriellenvereinigung und Herr Stefan SIEGERT, MA, WKO: „Was braucht Europa hier in Zukunft, welche Skills sind nötig?“ Ende ca. 13:00, Pause.

3. Runde: Beginn 13:30:

Diskussion und Erstellung der „WUNSCHLISTE“ der AEDE Österreich & EBÖ zum Thema an das Bildungsministerium.

Ende der Veranstaltung: 14:00.

Bezüglich der „Wunschliste“ sehe ich hier zwei Schwerpunkte: Wie kann und muss man junge Leute besser fördern? Mit welchen Herausforderungen ist unsere Gesellschaft konfrontiert und welche Lösungsansätze gibt es?

